

	<p>Object: Senftöpfchen mit Löffel in Weinlaubdekor</p> <p>Museum: GoetheStadtMuseum Ilmenau Am Markt 1 98693 Ilmenau +49(0)3677-600210 digitalisierung@museumsverband.thueringen.de</p> <p>Collection: Der Nachlaß Dilling</p> <p>Inventory number: IGS PO 23</p>
--	--

Description

Ein beliebtes Dekor für Tafelgeschirr war das Weinlaub. Die Ilmenauer Porzellanfabrik produzierte um 1800 bis ca. 1810 eine Reihe Services und Tafelgegenstände mit der umlaufenden Weinlaubranke in Aufglasurmalerei. Diese Porzellane sind meist mit einem großen geschriebenen "I" mit Querstrich gemarkt. Weinblätter gelten als Symbol der Treue und verbindendes Element zwischen Liebe und Freundschaft.

Das Senftöpfchen mit Schwanenhenkel und angegossenem Teller gehört zu den eher seltenen Stücken. Im Gegensatz zu anderen, recht zahlreich in der Ilmenauer Sammlung vertretenen Weinlaubgeschirren ist die Bemalung recht fein gehalten. Vermutlich gehörte das kleine Gefäß zum Besitz von Friederike Rösch, der Tochter des Porzellanfabrikbesitzers Christian Nonne.

Basic data

Material/Technique:	Porzellan
Measurements:	Höhe mit Deckel 13 cm, Durchmesser des Tellers 11,5 cm

Events

Created	When	1780-1820
	Who	Graf von Henneberg porcelain
	Where	Ilmenau
[Relationship to location]	When	
	Who	

Where Ilmenau

Keywords

- Classicism
- Empire style
- Grape leaves
- Ilmenauer Porzellan
- Tableware

Literature

- Kunze, Kathrin; Maschotta, Cornelia (2010): Ilmenauer Porzellan und Thüringer Unternehmergeist 1786-1838. Ilmenau